

Josch Löhden – er nimmt im „Großen Preis“ Revanche

Zevener gewinnt auf dem Lohberg das Hauptspringen vor Linn Zakariasson

Von Jürgen Honebein

HOHENAVERBERGEN - Der 20-jährige Josch Löhden (RV Zeven) unterstrich auf dem Lohberg-Turnier seine augenblickliche Galaform. Mit dem zwölfjährigen Hannoveraner Hengst Rolling Stone gewann der ehemalige Deutsche Juniorenmeister vor großer Zuschauerkulisse gestern Nachmittag im Stechen in 34,06 Sekunden den „Großen Preis vom Lohberg“, eine Springprüfung der Klasse S*.

Platz zwei im bis zuletzt spannenden Springen belegte die Schwedin Linn Zakariasson (Morsum) auf der zehnjährigen Oldenburger Stute Luzifer (0/36,78), mit der sie im Stechen lange Zeit geführt hatte. Dritte wurde die Bremerin Susanne Lorenz (RC Heidehof Oberneuland) auf dem 13-jährigen Holsteiner Wallach Arcadio (0/40,95). Die Zeitspringprüfung der Kl. S* am Sonnabend Zakariasson (60,04) noch vor Löhden (60,71) gewonnen. Im „Großen Preis“ gelang dem Zevener dann die Revanche.

Turnierleiter Hans-Heinrich Brüns war rundum zufrieden: „Der Starkregen am Abend des ersten Tages hat uns nicht aus dem Konzept gebracht. Die Plätze waren dank der vielen Helfer immer in gutem Zustand. Die Leistungen konnten sich sehen lassen. Alles lief ohne nennenswerte Zwischenfäl-



Friederike Brünger (RV Graf von Schmettow) feierte fünf Siege.

le.“ In der Dressurprüfung der Kl. S* gab es einen knappen Sieg für Annemarie Finger (RV Harsefeld) auf dem siebenjährigen Hannoveraner Hengst Hightime (866). Sie lag vier Punkte vor Britta Baumgart (RV Aller-Weser) auf dem vom Waller Axen Windeler gezüchteten Rappwallach Royal Flash (862). Platz drei ging mit einem Abstand an Dr. Christine Menges (RG Schimmelhof) auf dem zehnjährigen Oldenburger Fuchswallach Duisenberg (830).

Gleich zum Auftakt hatte es einen Doppelsieg in der Dressurprüfung der Kl. M* für die Lokalmatadoren Friederike Brünger auf Rodolfo (Wertnote 7,80) und Jessica Reinauer auf Decanto (7,5) gegeben. Überhaupt

war es für Brünger ein äußerst erfolgreiches Heimturnier: Sie gewann noch die Dressurprüfung Kl. M* auf Rodolfo (7,8) vor Hannes Baumgart auf Selten HW (7,7), den Siegerpreis vom Lohberg auf Hyperion (8,57) vor Kathrin Dittmer (RV Aller-Weser) auf Darliera (8,08), die Reitpferdeprüfung für dreijährige Pferde ebenfalls auf Hyperion (8,58) vor Kathrin Dittmer (RV Aller-Weser) auf Darliera (8,17) und die Dressurpferdeprüfung der Kl. A auf Lisandra (7,6) vor Verena Bölte (RV Aller-Weser) auf Chiquitita und Marion Lohmann (RV Sottrum) auf Feininger (je 7,5).

Weitere Siege für den gastgebenden RV Graf von Schmettow gab es in der:

Springprüfung Kl. A* durch Yasmin Dittrich, die mit ihrem Pony Charlie so langsam zur Seriensiegerin wird, und für Jessica Reinauer in der Dressurprüfung Kl. L - Trense - auf Flashdance (8,0). Der RV Graf von Schmettow hatte auch in der Mannschaftspringprüfung der Kl. A* die Nase vorn. Es siegten Yasmin Dittrich, Katharina Dreyer, Jessica Bertram und Bianca Heimssoth (0/126,32) vor dem RC Hagen-Grinden (0/135,51) und dem RV Aller-Weser (4/137,68). Im Dressurwettbewerb der Kl. E konnte der Gastgeber nicht zum dritten Mal in Folge gewinnen und musste sich mit Platz zwei begnügen. Der Sieg ging mit der Wertnote 7,5 an den RV Alte Aller Langwedel-Daverden mit Joana Haase, Kristin Szalinski, Jennifer Wilkens und Sarah von Borstel vor dem RV Graf von Schmettow (7,3) mit Bianca Heemssoth, Alena Meyer, Margrit Lampe und Bettina Unger. In der Reitpferdeprüfung für vierjährige Pferde hatte Wolfhard Witte (RuF Hänigsen) auf den Celler Hengst Floratio (8,17) die Nase vorn vor Sophie Dupree (RV Aller-Weser) auf Nacro's Dancer und Andrea Miesner (RFRV Scheeßel) auf Daylight (beide 8,07).



Fotostrecke zum Thema unter www.kreiszeitung.de

Hülser Benefiz-Pokal: VfB Oldenburg entthront

E-Juniorenturnier der „Hafensänger & Puffmusiker“ wieder perfekt organisiert / Hannover 96

HÜLSEN - Titelverteidiger gestürzt: Die E-Junioren des SV Werder Bremen verloren das Finale um den 2. Hafengesang & Puffmusik-Benefizpokal in Hülsern 0:1 gegen den VfB Oldenburg. Unter der Schirmherrschaft von Thomas Wolter, Trainer von Werders U23, hatten 20 Teams vor großer Zuschauerkulisse um den Turniersieg gekämpft - darunter auch Hannover 96, VfL

Zwischenrunde siegte Hannover 96 im Spiel um Platz drei durch ein Tor von Ole Pohlmann 1:0 gegen den TSV Pattensen. In der Wiederholung des Vorjahresfinals sahen die Fans ein schnelles und spannendes Match mit vielen Torchancen. Die Führung für Werder hatte Thomas Linkow

Dritte Auflage steigt am 10. Mai 2013.

